

# **Kark un Lü Februar 2026**



**Gemeindeblatt der Ev.-reformierten Gemeinde Uphusen**

**Gemeindebüro:** Marion Ammersken

montags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kirchhörn 28

Tel. 9978530

Email: kirche-uphusen@gmx.de

**Kirchenrat:**

Dirk Terbeek, Tel. 588821

Lara Andreesen, Tel. 0151.64410667

Ihno Groeneveld, Tel. 997450

Angelika Groenhagen, Tel. 01515 2466800

Christiane Ginschel (beratend), Tel. 993154

**Vakanzvertretung:** Pastorin Focke, Tel. 22900**Küsterin:** Herta Clemens, Tel. 32684**Friedhofsverwaltung:** Ihno Groeneveld, Tel. 997450**Frauenarbeit:** Käthe Tuitje, Tel. 24963 Etta Barth, Tel. 21395**Spielkreise:** Siegrid Nörder, Tel. 23261**„Schlagsaiten“:** Marion Ammersken, Tel. 24154**„Neustart“:** Jörg Brahms, Tel. 950840**Gemeindeblatt:** Hans-Jürgen Kretzmer-Janßen, (hjkj) Tel.

0171.2176798

Email: hjkjuphusen@gmx.de

**Internet:** [www.kirche-uphusen.de](http://www.kirche-uphusen.de)**Email:** [kirche-uphusen@gmx.de](mailto:kirche-uphusen@gmx.de)**online-Channel:** [uphusen.misterpink.de](http://uphusen.misterpink.de)**Bankverbindung:** Ev.-ref. Gemeinde Uphusen,**IBAN:** DE50 2859 0075 0500 0718 00 **BIC:** GENODEF1LERhrsg. vom Kirchenrat der Ev.-ref. Gemeinde Uphusen, Kirchhörn 15,  
26725 Emden

## **„Siehe, ich mache alles neu“ (Offb 21,5)**

Das sind die Worte der Jahreslosung, die uns ins neue Jahr begleiten wollen.

Sie sind wie ein Versprechen, das weit größer ist als alles, was wir mit eigenen Händen ordnen, aufbauen oder bewahren können.

Aber sie sind kein billiger Trost.

Denn sie stammen aus dem Buch der Offenbarung, das in einer Zeit voller Brüche, voller Fragen, voller Erschütterungen und Zweifel und Verzweiflung geschrieben wurde.

Gottes Zusage wächst also nicht in Zeiten glatter Wege, sondern gerade dort, wo Altes wankt und Neues noch gar nicht sichtbar ist.

Auch in unserer Gemeinde kennen wir solche Momente:

Zeiten, in denen vieles mühsam geworden ist, manches unklar bleibt und man sich fragt, wie es weitergehen soll.

Die äußeren Strukturen tragen noch, aber die Kraft scheint nicht immer zu reichen.

Man spürt das Gewicht der Verantwortung; manchmal wächst auch das Gefühl, mehr schultern zu müssen, als man gedacht hat.

Und genau dort hinein spricht dieses Wort: „Siehe, ich mache alles neu.“

Es sagt nicht: „Ihr müsst alles neu machen.“

Es sagt auch nicht: „Ihr seid gescheitert, jetzt beginnt etwas völlig anderes.“

Es sagt: Gott selbst ist am Werk.

Neues entsteht in der Bibel oft im Kleinen:

in einem Samenkorn, in einem Stall in Bethlehem, im Flüstern eines Engels oder in der Stille zwischen Menschen, die miteinander hoffen.

Nicht als großer Knall, sondern als Prozess, der aus Treue wächst.

Und vielleicht beginnt das Neue ja auch so bei uns:

in Gesprächen, in denen wir uns Mut machen,  
in einer Aufgabe, die jemand ohne großes Aufheben übernimmt,  
in einem Gebet, das wieder Vertrauen schenkt.

Wenn Gott Neues schafft, nimmt er das Alte nicht einfach weg.  
Er verwandelt.

Er schenkt Kraft, wo Müdigkeit war.

Er schenkt Perspektive, wo die Sicht eng geworden ist.

Und er führt Menschen zusammen, die miteinander tragen, was  
niemand allein tragen muss.

Die Jahreslosung lädt ein, darauf zu achten, wo dieses Neue  
schon sichtbar wird — vielleicht ganz unscheinbar: #  
dort, wo jemand bleibt, obwohl es anstrengend ist;  
dort, wo Menschen Verantwortung teilen;  
dort, wo gemeinsam weitergegangen wird, auch wenn der Weg  
holprig ist.

Und vielleicht hören wir das Wort dann mit anderen Ohren:  
Nicht als fernes Zukunftsversprechen, sondern als Einladung, das  
Kleine, das wächst, nicht zu übersehen.

„**Siehe**“ — heißt: Schau hin.

„**Ich**“ — heißt: Du bist nicht allein.

„**Mache**“ — heißt: Es tut sich schon längst etwas.

„**Alles neu**“ — heißt: Nichts bleibt vergeblich.

So mag diese Jahreslosung zu einem leisen, aber starken  
Begleiter unserer Gemeinde im vor uns liegenden Jahr werden:  
Nicht indem sie unsere Lasten kleinredet, sondern indem sie uns  
das zutraut, was Gott längst begonnen hat: dass Neues möglich  
ist, auch mitten in dem, was schwierig bleibt.

Und vielleicht wird unsere Gemeinde dann zu einem Ort, an dem  
genau das sichtbar wird:

Neues, das Gott wirkt — durch uns, miteinander, Schritt für  
Schritt. hjkj



Im Folgenden werfen wir einen kurzen Blick zurück auf die Weihnachtszeit in unserer Gemeinde.

## **Adventscafe im Anschluss an den Gottesdienst**



## Musikalischer Abend im Advent...



... mit dem Shanty-Chor aus Loppersum und den Schlagsaiten. Danke für den schönen Abend! Und der Dank geht auch an die Mitglieder unserer Neustart-Gruppe, die für das leibliche Wohl gesorgt haben, - sowie an Bäcker Eggen, dessen Laugenbrezel ratz fatz aufgegessen waren.



# Krippenspiel am Heiligabend





Die Kinder hatten ein kleines Krippenspiel vorbereitet, in dem Detektiv 006 und seine Assistentin Kasimira Blümchen sich aufmachten, um zu erforschen, was da in Bethlehem eigentlich vor sich ging...







Über 20 Kinder waren mit viel Spaß bei der Sache: Hirten und Engel, Maria und Josef, Weise aus dem Morgenland, Detektive und... !!! **Danke an das Vorbereitungsteam**, das viel Zeit und Geduld investiert hat, damit alles klappte: Annegret, Rosa, Marina und Johannes

## Im Hintergrund und doch unverzichtbar und verlässlich!

Die Mitglieder der Neustartgruppe waren wieder eine große Hilfe und eine Stütze bei den Vorbereitungen. Sie haben für die Verpflegung bei den Veranstaltungen gesorgt, Weihnachtsbäume aufgestellt, Bühnen auf- und abgebaut und waren stets da, wo sie gebraucht wurden!





# Wir gratulieren!

Herrn Meinhard Franke  
zu seinem 94. Geburtstag

Frau Annegret Huisman  
zu ihrem 84. Geburtstag

Frau Wilma Hesse  
zu ihrem 80. Geburtstag

*Weihnachtsfeier  
vom  
Frauenkreis*



# Abschied

## **Dirk Reinema**

19.10.1939    4.1.2026

„Der Herr ist nahe allen,  
die zerbrochenen Herzens sind.“  
Psalm 34,19

Was wir Ende nennen,  
ist vielleicht nur ein leiser Übergang –  
wie der Morgen, der unbemerkt  
aus der Nacht wächst.

## **Adelheid Klaassen**

10.12.1966    7.1.2026

*„Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen,  
und der Tod wird nicht mehr sein.“  
Offenbarung 21,4*

# Gottesdienste

**Sonntag, 8. Februar**

**9.00 Uhr**

**NN**

**Sonntag, 22. Februar,**

**10.00 Uhr**


**Pn Focke**

**gemeinsamer Gottesdienst in Wolthusen**

**Aus terminlichen und organisatorischen Gründen müssen wir den Neujahrsempfang in diesem Jahr leider ausfallen lassen.**

Wir bereiten aber derzeit mit der Neustartgruppe einen Empfang in etwas anderer Gestalt vor, zu dem wir Euch gerne am Sonntag, den 8. März einladen würden.

Alles weitere dazu findet Ihr im nächsten Gemeindeblatt.



Gott spricht: Siehe,  
ich mache alles neu!

Off 21,5



Vielleicht gelingt es uns ja,  
einen kleinen **Konfi-Kreis**  
aufzumachen.

Wir laden deshalb alle  
KonfirmandInnen  
(und auch andere Kinder und  
Jugendliche, die Lust haben  
mitzumachen,)

**freitags um 19.00 Uhr ins  
Gemeindehaus ein.**

Wir können dann miteinander „quatschen“, spielen, etwas  
unternehmen, miteinander essen oder kleinere Beiträge für die  
Gemeinde oder Gottesdienste vorbereiten.

Also: Sehen wir uns Freitag?

Liebe Grüße Hans-Jürgen Kretzmer-Janßen  
Tel 0171.2176798



## MINA & Freunde







### **Ein freundlicher Besucher im Garten.**

Kaum war der Schnee weg, war er wieder da: Unser Maulwurf.

Erstaunlich, was er mit seinen kleinen Händen schafft!

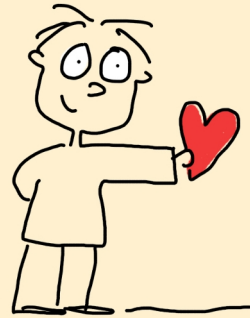
Auch wenn es komisch klingt: Aber ich freue mich jedes Mal über den fleißigen Besucher. Denn seine Anwesenheit zeigt, dass der Boden gesund ist und es zahlreiche Kleinlebewesen im Boden gibt, von denen sich der kleine Wühler ernährt. Der Maulwurf lebt von tierischer Nahrung wie Regenwürmer und Raupen.

Da er sehr gerne Schädlinge wie Schnecken, Engerlinge oder Schnakenlarven frisst, ist er ein ausgesprochener Nützling im Garten.

Zwar versucht er manchmal unseren Rasen wie die Alpen zu gestalten, - aber irgendwo muss der Wühler ja den Aushub für seine Gänge, Schlaf-, Nest- und Vorratskammern lassen, die er zum Leben für sich und seine Familie braucht.

Und wenn es gar zu viel wird, dann kann man die lockere Erde leicht wieder glätten und ganz hervorragend im Garten verwenden, - sagt meine Frau. hjkj

Wie wäre es,  
wenn Du heute denkst,  
das, was Du verschenkst,  
kommt eines Tages  
zu Dir zurück  
und bringt Dir Glück...?



„Glück ist kein  
Ziel,  
sondern eine Art zu  
leben.“

„Manchmal erkennt man das  
Glück erst dann,  
wenn man sich erinnert.“

„Das Glück wohnt nicht im Besitz  
und nicht im Gold,  
das Glücksgefühl ist in der Seele zu  
Hause.“

„Viele Menschen versäumen das  
kleine Glück,  
während sie auf das große  
vergebens warten.“

„Glück ist, den Mut  
zu haben,  
sich selbst genug zu  
sein.“

„Glück wächst  
dort,  
wo Dankbarkeit  
wohnt.“



## Rätselhaft Was kann das sein?



1. Ich wachse mit dem kalten Wind,  
bin weiß und tanze ganz geschwind.  
Ich türme mich am Wegesrand,  
versperre Straße, Feld und Land.  
Kein Mensch hat mich hier hingestellt –  
was bin ich in der Winterwelt?

2. Ich komme selten ganz  
allein,  
denn immer sind wir gern zu  
zweien.  
Wir wärmen Finger, klein und  
groß,  
mit Wolle, Leder, bunt und  
flauschig bloß.  
In Jackentaschen wohne ich –  
zieh mich nur an, dann frierst  
du nicht.

3. Ich habe keine eignen  
Füße,  
doch rase ich bergab in Süße.  
Du ziehst mich hoch mit viel  
Geschrei,  
hinunter geht's dann  
ratzefatz, ganz frei.  
Ich hab zwei Kufen, keinen  
Reifen –  
auf mir kann man durch  
Schnee hin schweifen.

4. Ich wachse still bei Nacht  
und Kälte,  
auf Fenstern, nicht im  
Gartenzelte.  
Bin zart gezeichnet, glasklar  
fein,  
wie Muster in Kristallgestein.  
Ein Sonnenstrahl, und ich  
vergeh –  
was bin ich, schön und doch  
aus Schnee?

5. Ich komm daher wie ein  
kleiner Streich,  
mal macht's nur „Hopp!“, dann  
liegst du gleich.  
Ich brauch nur Glätte, ganz egal,  
ob Eis, ob Seife, Flur oder Saal.  
Man sieht mich nie, doch spürt  
mich sehr—  
was bringt dich hin und legt dich  
quer?

*Auflösung auf der letzten Seite*



# Kinderseite

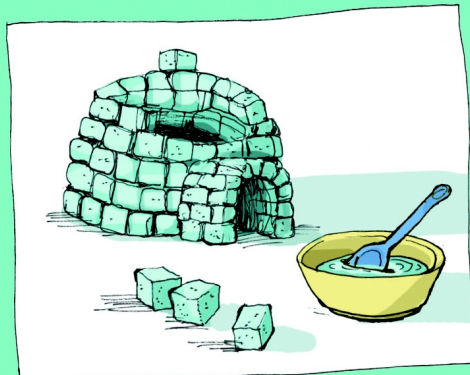
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander.

Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig.

Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglu?  
Eisdiele

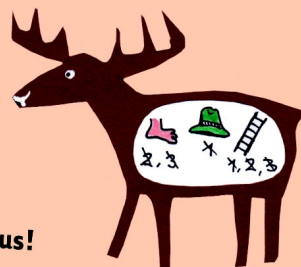
Welche Blumen blühen im Winter?  
Eisblumen



## Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?

Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



## Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**

(Offenbarung 21,5)

Auflösung: Futter.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## Blätterteigtaschen mit Blattspinat

*geht auch super in der  
Heissluftfritteuse*

### **Man nehme:**

1 kleine Zwiebel, 300g Blattspinat, 1 EL Butter, 1 Prise Muskatnuss, 150g Feta, 2 Rollen Blätterteig aus dem Kühlregal (je ca. 270 g), 1 Ei (Gr. M), 1 EL Milch, Etwas Salz, Etwas Pfeffer, Sesamsamen nach Belieben

### **Und so geht's:**

Zwiebel abziehen, halbieren und fein würfeln.

Spinat waschen und grob hacken. Butter in einer Pfanne erhitzen. Zwiebeln 3-4 Minuten glasig dünsten.

Spinat und Gewürze zugeben, 1 Minute köcheln lassen.

Etwas abkühlen lassen.

Feta in kleine Würfel schneiden und unter die warme Spinatmasse rühren.

Backofen auf 200 Grad Ober-/ Unterhitze (Umluft: 180 Grad) einheizen.

Blätterteig ausrollen. Beide Teige in je 8 gleichgroße Quadrate schneiden. Backblech mit Backpapier belegen.

Teigquadrate auf das Blech legen.

Ei mit Milch verquirlen und die Ränder der Quadrate leicht damit bestreichen.

Je 1 EL Spinatfüllung auf jedes Quadrat geben und von einer Ecke aus zu einem Dreieck einklappen.

Ränder festdrücken und nach Belieben mit einer Gabel ein Muster in den Rand drücken.

Mit der übrigen Eistreiche bepinseln und nach Belieben mit etwas Sesam bestreuen.

Im Backofen ca. 20 Minuten backen. Am besten heiß mit einem Kräuterdip servieren.

# zu guter Letzt...

## Kirchenrat:

Montag, 9. Februar, 19.30 Uhr

## Neustartgruppe:

Mittwoch, 2. Februar, 19.30 Uhr

## Frauenkreis:

Donnerstag, 12. Februar, 15.00 Uhr

## Schlagsaiten:

mittwochs, 20.00 Uhr

## Konfis2026:

freitags, 19.00 Uhr



Des Rätsels Lösung:  
1. Schneewehe 2. Handschuh 3. Schlitten 4. Eisblume 5.